

## **TuS Mayen verspielt Sieg in der Nachspielzeit**

**Ein 2:2 (2:0) gegen eine in der Tabelle der Fußball-Rheinlandliga deutlich besser positionierte Mannschaft ist unterm Strich sicher ein achtbares und zufriedenstellendes Ergebnis. So mag es sich vielleicht auch Thomas Reuter, Trainer des TuS Mayen, nach dem abwechslungsreichen Heimspiel gegen den SV Morbach gedacht haben. Was er aber zu Protokoll gab, hörte sich anders an: „In unserer Situation waren das zwei verlorene Punkte, ganz klar. Mehr sage ich jetzt besser nicht und halte mich lieber zurück.“ Er fügte noch an: „Wir hätten ja nach einer Stunde schon mit 3:0 führen müssen. Es war aber eine Leistung, auf die wir aufbauen können.“**

Bodo Heinemann 06.10.2019, 15:43 Uhr

Emotional fühlte es sich an wie eine Achterbahnfahrt auf dem bevorstehenden Lukasmarkt. Zur Pause sahen die Mayener nach konzentriertem Auftritt schon aus wie die sicheren Sieger. Mit kompakter Fünfer-Abwehrkette und einer Vierer-Mittelfeldreihe hielten die Platzherren, bislang ansonsten die „Schießbude“ der Liga, die Gefahr im ersten Spielabschnitt weitgehend vom eigenen Tor fern.

Nur einmal mussten die dem Heimteam wohlgesonnenen Zuschauer kräftig durchatmen, als der starke Heiko Weber nach Doppelpass durch die Mitte frei vor Schlussmann Marcel Behr auftauchte, den Ball aber mit der Stiefelspitze übers Tor setzte (27.).

Zu diesem Zeitpunkt führte der Gastgeber längst mit 1:0, denn schon der erste nennenswerte Vorstoß war von Erfolg gekrönt. Ein schneller Flügelwechsel auf die andere Seite fand den aufgerückten Außenverteidiger Tim Schneider, der aus halblinker Position und rund 25 Meter Entfernung kernig abzog – Morbachs Keeper Yannick Görge registrierte den Einschlag ins kurze Eck verduzt, ein wenig war ihm wohl auch die Sicht versperrt (5.). „Der Trainer hat gesagt, ich soll öfter mit nach vorn gehen und auch mal abziehen“, gab der zielsichere Schütze später zu Protokoll. Gefordert, getan.

Diese frühe Führung hätte nach 21 Minuten schon wesentlich komfortabler ausfallen können, doch Niklas Weis, Kapitän und einzige Sturmspitze, scheiterte nach klugem Schnittstellenpass von Lukas Mey freistehend am aufmerksamen Görge. Mey holte Versäumtes nach, als er aus ähnlicher Position wie Schneider – ein paar Meter weiter vorn – das Ziel anvisierte, der Ball senkte sich hinter dem etwas zu weit vor dem Gehäuse positionierten Görge ins Netz (37.).

Zufriedene Gesichter im Lager der Mayener und eine verdiente 2:0-Pausenführung – was sollte denn da noch groß schief gehen? Wir nehmen es vorweg: eine ganze Menge. In der Tat verspielte der TuS noch den scheinbar komfortablen Vorsprung, allerdings erst in der dritten Minute der Nachspielzeit. Heiko Weber traf die Mayener per Distanzschuss mitten ins Mark. Da war nichts zu halten beim 2:2 für Behr, der den angeschlagenen Kevin Michel zwischen den Pfosten vertrat – „und seine Sache gut gemacht hat“, wie Reuter befand.

Niklas Weis hatte zuvor nach 57 Minuten das 3:0 verpasst. Pascal Steinmetz war über rechts in den Strafraum gezogen, seine Hereingabe bugsierte die Nummer neun Richtung Morbacher Tor, doch Keeper Görgen lenkte den Ball noch mit den Fingerspitzen an den Pfosten. Richtig eng wurde es acht Minuten später, als Sebastian Schell einen Grundlinienpass in den Rücken der Mayener Abwehr humorlos zum Anschlusstreffer unter die Latte nagelte. Was danach folgte, war ein munterer Schlagabtausch. Morbach drängte mit langen Kombinationen und hoher Ballbesitzquote den Gegner tief in die Defensive, der sich aber wiederholt mit gutem Konterspiel in aussichtsreiche Position brachte. Allein, es fehlte der dritte Treffer, um dem Spiel des Gastgebers die nötige Ruhe zu verleihen.

Der eingewechselte Markus Thönnies hätte dafür sorgen können (79.). Glück aber auch auf der Gegenseite, als Tim

Krechel nach einem Schuss von Maximilian Schemer kurz vor der Linie für den bereits geschlagenen Torwart Behr rettete (88.).

Am Ende hätte es 3:3 oder 4:4 ausgehen können. TuS-Defensivmann Schneider gab sich nachdenklich: „So ab der 75. Minute gehen uns immer die Körner aus. Aber ansonsten haben wir heute schon viel besser verteidigt als in den vergangenen Spielen.“

Von unserem Mitarbeiter Bodo Heinemann

---

## **TuS Mayen – SV Morbach 2:2 (2:0)**

**TuS Mayen:** Behr – Penk, Krechel, Löhr, Ries, Schneider – Mey (70. Thönnnes), Uhrmacher (88. Anheier), Hallfell, Steinmetz – Niklas Weis.

**SV Morbach:** Görgen – Schultheis (42. Jan Lukas Weber), Haubst, Hoffmann, Wrusch – Marx – Ercan (46. Schmitt), Heiko Weber, Schell, Servatius – Schemer.

**Schiedsrichter:** Philipp Michels (Lissendorf). **Zuschauer:** 185.

**Tore:** 1:0 Tim Schneider (5.), 2:0 Lukas Mey (37.), 2:1 Sebastian Schell (65.), 2:2 Heiko Weber (90.+3).